

## **Wirtschaftspodium Schweiz**

# Braucht die Schweiz eine neue Migrationspolitik?

Programm und Referentenübersicht



# Braucht die Schweiz eine neue Migrationspolitik?

**Wirtschaftspodium Schweiz, Montag, 10. April 2017**

Angesichts der grössten Migrationsbewegung seit dem zweiten Weltkrieg ist eine funktionierende Migrationspolitik heute wichtiger denn je. Für den Erfolg solcher Regulierungen ist ein genaues Verständnis von Ursachen und Folgen von Migration eine wichtige Voraussetzung.

Am diesjährigen Wirtschaftspodium diskutieren Topspezialisten aus dem In- und Ausland über die Migrationsproblematik und deren Folgen für Wirtschaft und Gesellschaft. Dabei stehen verschiedene Lösungsansätze und deren Umsetzbarkeit im Vordergrund. Im ersten Teil der Veranstaltung erklärt Migrationsexperte Paul Collier (Universität Oxford) wie Migration unsere Welt verändert und warum es neue, den aktuellen Gegebenheiten angepasste Regulierungen braucht. In der anschliessenden Podiumsdiskussion werden entsprechend verschiedene Steuerungsmechanismen diskutiert.

Der zweite Veranstaltungsteil widmet sich der Migrationspolitik in der Schweiz. Was sind mögliche Steuerungsmodelle für die Schweiz und was sind deren Vor- und Nachteile? Ebenfalls zur Debatte stehen der aktuelle Stand und die Optionen zur Umsetzung der Masseneinwanderungsinitiative.

# Programm

Montag, 10. April 2017, Hotel Park Hyatt Zürich, Beethovenstrasse 21, 8002 Zürich

15.15 Uhr      Begrüssung  
Prof. Ernst Fehr, Direktor des UBS International Center of Economics in Society

## Teil 1: Migration verstehen und vernünftig steuern

15.25 Uhr      Keynote: How migration is changing our world and why we have to regulate it differently (auf Englisch)  
Sir Paul Collier, Blavatnik School of Government, Oxford University

16.05 Uhr      Podiumsdiskussion (auf Deutsch)  
Dr. Rolf Dörig, Verwaltungsratspräsident von Adecco Group und Swiss Life Holding  
Dr. Peter Grünenfelder, Direktor von Avenir Suisse  
Prof. George Sheldon, Universität Basel  
Moderation: Dr. Haig Simonian

16.45 Uhr      Kaffeepause

## Teil 2: Eine neue Migrationspolitik für die Schweiz

- 17.15 Uhr      Keynote: Die aktuelle Migrationspolitik der Schweiz  
                  Mario Gattiker, Staatssekretär für Migration (SEM)
- 17.30 Uhr      Podiumsdiskussion  
                  Prof. Reiner Eichenberger, Universität Fribourg  
                  Mario Gattiker, Staatssekretär für Migration (SEM)  
                  Bruno Sauter, Amtschef / Generaldirektor des Amtes für Wirtschaft und Arbeit des Kantons Zürich  
                  Moderation: Dr. Haig Simonian
- 18.30 Uhr      Apéro riche

# Migration verstehen und vernünftig steuern

Keynote-Referent



Photo by John Cairns

Sir Paul Collier, CBE

Sir Paul Collier is Professor of Economics and Public Policy at the Blavatnik School of Government and a Professorial Fellow of St Antony's College. He is a Director of the International Growth Centre and a Professeur invité at Sciences Po, Paris.

His research covers fragile states; the effects of aid and the problems of democracy in low-income and natural resources rich societies; urbanization in low-income countries; private investment in African infrastructure and changing organizational cultures.

Recent books include *The Bottom Billion* (Oxford University Press, 2007) which in 2008 won the Lionel Gelber, Arthur Ross and Corine prizes and in May 2009 was the joint winner of the Estoril Global Issues Distinguished Book prize. His latest book is *Exodus: How migration is changing our world* (Oxford University Press, 2013).

In 2014, Paul received a knighthood for services to promoting research and policy change in Africa. *The Economist* named him one of the world's most thoughtful economists who's books consistently illuminate and provoke.

## Podiumsteilnehmerin und Podiumsteilnehmer



Dr. Rolf Dörig

Rolf Dörig ist Verwaltungsratspräsident der Swiss Life Holding und der Adecco Group. Die Basis für seine berufliche Laufbahn legte Rolf Dörig mit dem Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Zürich (Dr. iur.) und dem Zürcher Anwaltspatent. Zudem absolvierte er das Advanced Management Program an der Harvard Business School (Boston).

Nach dem Eintritt in die Credit Suisse im Jahr 1986 übernahm er Führungsverantwortung in verschiedenen Geschäftsbereichen und Regionen. Als Mitglied der Konzernleitung war er ab 2000 für das Firmenkunden- und Retailgeschäft in der Schweiz verantwortlich. Im Jahr 2002 bekleidete er das Amt des Chairman Schweiz der Credit Suisse. Von November 2002 bis Mai 2008 war Rolf Dörig Präsident der Konzernleitung von Swiss Life, von Mai 2008 bis Mai 2009 Delegierter des Verwaltungsrats. Seit Mai 2009 ist Rolf Dörig Präsident des Verwaltungsrats der Swiss Life Holding.

Im Mai 2007 wurde Dörig in den Verwaltungsrat von Adecco gewählt und wurde im Januar 2009 zum Verwaltungsratspräsidenten ernannt.



Prof. George Sheldon

George Sheldon ist Professor für Arbeitsmarkt- und Industrieökonomie an der Universität Basel. Sheldon führt angewandte Wirtschaftsforschung im Bereich des Arbeitsmarktes, des Bildungsmarktes und der Absatzmärkte durch. Allgemein beschäftigt er sich mit der Funktionsweise dieser Märkte und der Auswirkung staatlicher Markteingriffe. Seine Untersuchungen erfolgen vielfach im Auftrag öffentlicher und privater Institutionen und zielen auf eine Verbesserung der wirtschaftspolitischen Entscheidungsgrundlagen ab.

Sheldon war Mitglied der Kommission zur Revision des Ausländergesetzes (ANAG), woraus das seit 2005 geltende neue Ausländergesetz (AuG) entstand.

# Migration verstehen und vernünftig steuern

Podiumsteilnehmerin und Podiumsteilnehmer



Dr. Peter Grünenfelder

Peter Grünenfelder, Dr. oec. HSG, leitet als Direktor von Avenir Suisse den führenden Schweizer Think Tank. Grünenfelder blickt auf eine erfolgreiche Karriere an der Schnittstelle von Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zurück und hat sich in verschiedenen Funktionen im öffentlichen Sektor den Ruf als resultateorientierter Reformier und Modernisierer geschaffen: im Kanton Zürich als Gesamtleiter der Kantonalzürcher Verwaltungsreformen (1997 bis 2001), in der Stadt Zürich (Polizeidepartement und Verwaltungsreformdelegierter des Stadtrates, 2001 bis 2004) und schliesslich als Staatsschreiber des Kantons Aargau (2004 bis 2016) und Präsident der Schweizerischen Staatsschreiberkonferenz. Mitarbeit in diversen nationalen und internationalen Expertengremien zu Reformen des öffentlichen Sektors. Grünenfelder ist Lehrbeauftragter für Public Governance an der Universität St. Gallen und regelmässiger Gastdozent an Universitäten im In- und Ausland.

# Eine neue Migrationspolitik für die Schweiz

Keynote-Referent und Podiumsteilnehmer



Mario Gattiker, Staatssekretär für Migration

Mario Gattiker ist seit Januar 2015 Staatssekretär des neuen Staatssekretariats für Migration (SEM). Nach Abschluss seines Studiums der Rechtswissenschaften in Bern war er von 1984 bis 2000 für mehrere schweizerische Stiftungen und Hilfswerke tätig. Mario Gattiker übernahm 2001 die Leitung des Sekretariats der Eidgenössischen Ausländerkommission und wurde gleichzeitig Chef der neu geschaffenen Sektion Integration im Bundesamt für Ausländerfragen. Ab 2003 war er Vizedirektor und Chef der Abteilung Integration und Bürgerrecht des Bundesamtes für Zuwanderung, Integration und Auswanderung.

Im Bundesamt für Migration leitete er ab 2005 den Direktionsbereich Arbeit, Integration und Bürgerrecht und ab 2011 den Direktionsbereich Zuwanderung und Integration. Im Dezember 2010 übernahm Mario Gattiker zusätzlich die Funktion des stellvertretenden Direktors. Ab 2012 war Mario Gattiker Direktor des Bundesamtes für Migration.

# Eine neue Migrationspolitik für die Schweiz

Podiumsteilnehmerin und Podiumsteilnehmer



Prof. Reiner Eichenberger

Reiner Eichenberger ist Dekan der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät und ordentlicher Professor für Theorie der Finanz- und Wirtschaftspolitik an der Universität Fribourg. Zudem ist er Forschungsdirektor von CREMA (Center for Research in Economics, Management, and the Arts).

Seine Spezialgebiete sind Wirtschafts- und Finanzpolitik, ökonomische Analyse des politischen Prozesses und politischer Institutionen, institutionelle Innovationen, Verbindung Ökonomie und Psychologie.

Eichenberger ist Mitherausgeber der internationalen wirtschaftswissenschaftlichen Zeitschrift «Kyklos» und Mitglied der Eidgenössischen Kommunikationskommission (ComCom).



Bruno Sauter

Bruno Sauter ist seit 2005 Generaldirektor des Amts für Wirtschaft und Arbeit (AWA) in der Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Zürich. Das AWA umfasst die Bereiche Standortförderung, Arbeitsmarkt, Arbeitslosenkasse, Arbeitsbewilligungen und Arbeitsbedingungen sowie die Fachstellen Volkswirtschaft, Wohnbauförderung und Wirtschaftliche Landesversorgung. Sauter ist Präsident des Verbands Schweizerischer Arbeitsmarktbehörden (VSAA) und Mitglied des Verwaltungsrats der Greater Zurich Area (GZA).

Zuvor war Sauter als Geschäftsführer im Dienstleistungs- und Industriebereich tätig, unter anderem für die Welti-Furrer Personentransport AG (1994 bis 1996) sowie die L-TECH AG und Antriebe Rütli AG (1996 bis 2005). Von 2002 bis 2013 war Sauter Gemeinderatspräsident der Zürcher Gemeinde Maur, in deren Gemeinderat er 1998 Einsitz nahm.

# Gastgeber und Moderation



Prof. Ernst Fehr

Gastgeber Ernst Fehr ist Professor für Mikroökonomie und Experimentelle Wirtschaftsforschung am Institut für Volkswirtschaftslehre der Universität Zürich und Leiter des UBS International Center of Economics in Society. Zudem ist er Global Distinguished Professor der New York University. Zu den Forschungsinteressen von Ernst Fehr gehören die sozialen und biologischen Grundlagen der menschlichen Motivation, die Auswirkungen sozialer und wirtschaftlicher Anreize auf das menschliche Verhalten und die optimale Gestaltung von Verträgen und Institutionen.



Dr. Haig Simonian

Moderiert wird der Anlass von Haig Simonian. Simonian studierte Philosophie, Politikwissenschaften und Volkswirtschaftslehre an der Oxford University. 1984 begann er als Finanzjournalist beim «Economist» und wurde dann im Jahre 1987 Frankfurt-Korrespondent für die «Financial Times». 1999 zog er nach Berlin und wurde bei der «Financial Times» Chefkorrespondent für Deutschland, bevor er 2003 nach Zürich kam, um über die Schweiz und Österreich zu berichten. Seit 2012 ist Simonian freier Schriftsteller und schrieb unter anderem monatlich eine Kolumne für die «NZZ am Sonntag».

UBS International Center of Economics in Society  
University of Zurich | Department of Economics  
Schönberggasse 1 | CH-8001 Zurich

Tel. +41-44-634 57 22 | [contact@ubscenter.uzh.ch](mailto:contact@ubscenter.uzh.ch)  
[www.ubscenter.uzh.ch](http://www.ubscenter.uzh.ch)

[www.twitter.com/ubscenter](https://www.twitter.com/ubscenter)

[www.youtube.com/user/ubscenter](https://www.youtube.com/user/ubscenter)

[www.linkedin.com/company/ubs-center](https://www.linkedin.com/company/ubs-center)

